

Montage- und Betriebsanleitung

Kaltrauchsperrre mit Magnetverschluss Typ KRS-M

Abluftventil mit integrierter KRS-M, Zuluftventil mit separater KRS-M

Stand: 05/2019

1. Warenempfang

Die angelieferten Bauteile sind auf Vollständigkeit, Typenrichtigkeit und Beschädigungen zu prüfen.

2. Lieferumfang

Kaltrauchsperrre Typ KRS-M, Montageanleitung, Typenaufkleber

3. Einsatzgebiet

Verhindert die Kaltrauchübertragung in Zu- und Abluftanlagen zum Beispiel nach DIN 18017-3.

4. Lieferbare Größen

DN 80, DN 100, DN 125, DN 150, DN 160 und DN 200

5. Abmessungen

Rohreinbau:

in mm	L	D	S
KRS-M 80	30	79	42
KRS-M 100	30	99	60
KRS-M 125	30	124	77
KRS-M 150	30	149	90
KRS-M 160	30	159	95
KRS-M 200	30	199	125

Einbaurahmen mit Kaltrauchsperrre in Verbindung mit den Brandschutzventilen BRAV-K und Abluftventil AV-KRS-M:

in mm	L	S	LG
DN 80	50	50	100
DN 100	50	65	115
DN 125	50	85	135

LG = L + S

6. Funktionsweise

Die geba-Kaltrauchsperrre Typ KRS-M öffnet bei ca. 15 Pa Druckdifferenz bei waagerechter Leitungsführung (senkrechte Leitungsführung ca. 30 Pa, durch Wegdrehen des Haltemagneten kann der Öffnungsdruck verringert werden). Ist die Lüftungsanlage abgestellt schließt sich die Kaltrauchsperrre und verhindert die Übertragung von Kaltrauch entgegen der Betriebsströmungsrichtung. Flatterbewegungen werden unterhalb von 15 Pa durch den Magnetverschluss (z.B. Winddruck bei Stillstand der Anlage) verhindert. Temperaturbeständigkeit Membrane bis 260 °C.

7. Einbau

Kaltrauchsperrre in die waagerechte Rohrleitung einführen und so ausrichten, dass die Membrane von unten nach oben öffnet. Typenaufkleber mit „Oben“-Kennzeichnung beachten.

In der senkrechten Lüftungsleitung kann die KRS-M nur im Abluftbetrieb verwendet werden.

KRS-M nahe der Öffnung des Luftauslasses positionieren.

Der Anschluss von mehreren Luftauslässen mit einer Kaltrauchsperrre ist zu vermeiden.

Die geöffnete KRS-M darf nicht in die Hauptleitung hineinragen.

Im Schwenkbereich der Kaltrauchsperrre dürfen sich keine Bauteile wie z. B. Schrauben usw. befinden, die die Funktion der Klappe behindern. Der Abstand zwischen Gewindebolzen und geschlossener Membrane muss mindestens 5 mm betragen. Eventuell ist der Gewindebolzen zu kürzen.

Strömungsrichtung am Typenaufkleber beachten.

Bei der Ausführung Abluftventil AV-KRS-M und Brandschutzventil BRAV-K-A-KRS ist die Kaltrauchsperrre bereits mit dem jeweiligen Einbaurahmen des Ventils verbunden.

(nur in DN 80, DN 100 und DN 125 erhältlich)

Die Fixierung des Einbaurahmens erfolgt gemäß den Einbaubestimmungen bzw. Zulassung des Ventils.

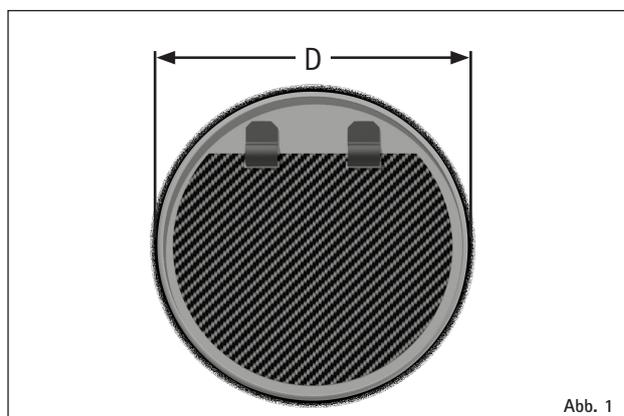


Abb. 1

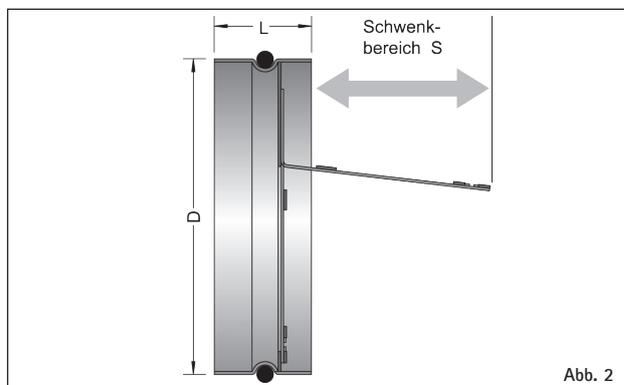
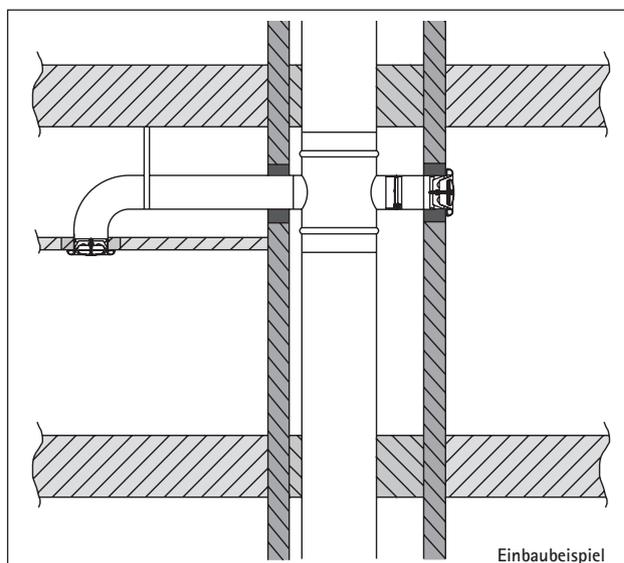
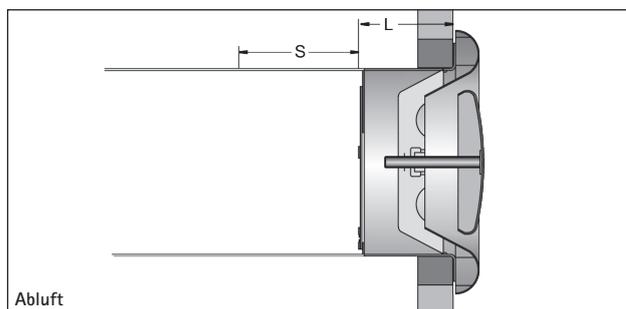
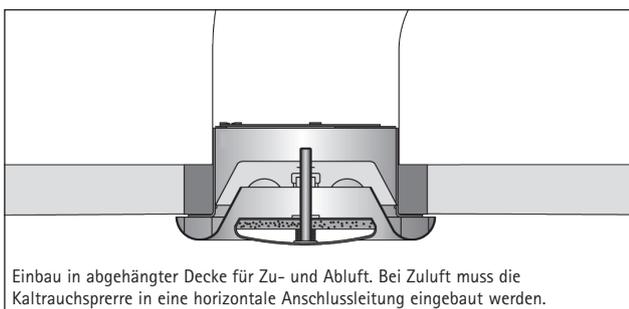
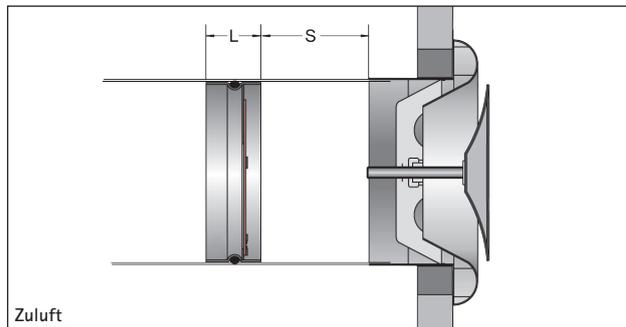
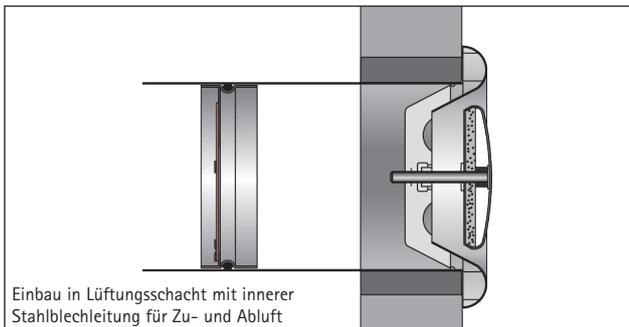


Abb. 2

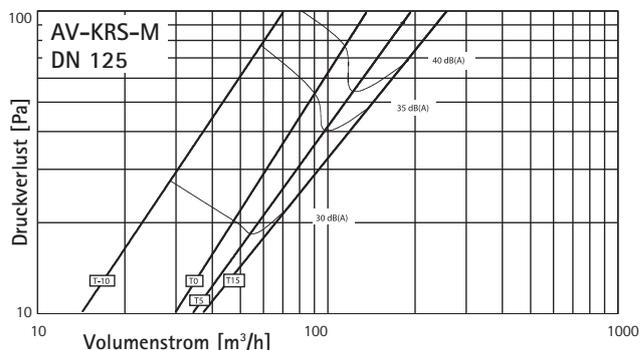
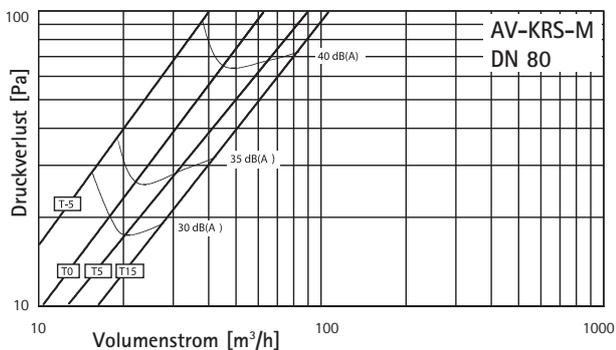
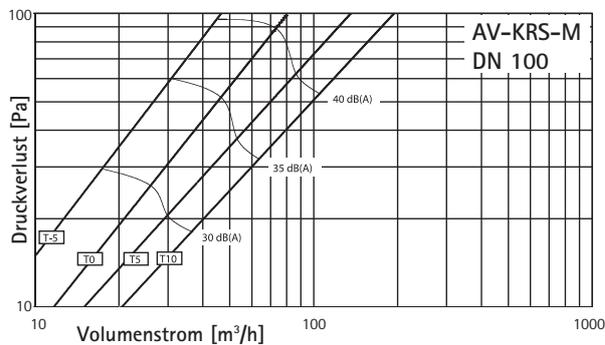
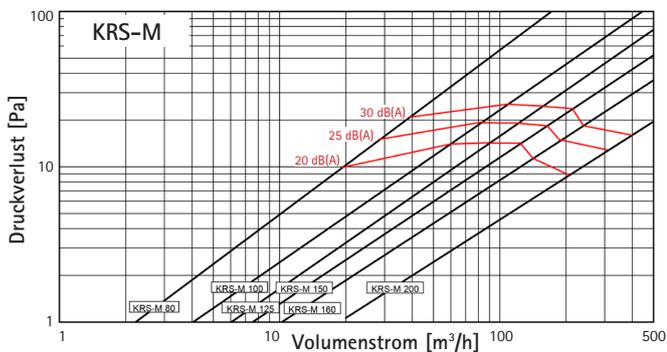


Einbaubeispiel

8. Einbaubeispiele



9. Druckverluste, Schallwerte



10. Wartung, Instandhaltung und Reinigung

An die Kaltrauchsperrre Typ KRS-M bestehen keine Anforderungen bezüglich Wartung.

Die Kaltrauchsperrre ist gemäß VDI-Richtlinie 6022 (Hygienebewusste Planung, Ausführung, Betrieb und Instandhaltung raumlufttechnischer Anlagen) im Rahmen der Reinigung der gesamten Anlage zu reinigen.

